



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE MÄRZ 2015

36. JAHRGANG NR. 2

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur Jahreshauptversammlung des Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V am **Freitag, den 24.04.2015 um 18 Uhr** sind hiermit alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung / Anwesenheitsfeststellung
- 2.) Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
- 3.) Aussprache zum Jahresbericht
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Bericht der Revisoren
- 6.) Aussprache zum Kassenbericht
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Wahl des Wahlleiters/ der Wahlleiterin
- 9.) Wahl des Vorstandes und BeisitzerInnen
- 10.) Anträge
- 11.) Verschiedenes

Anträge müssen 1 Woche vor der Versammlung abgegeben werden.

Sabine Schöning, 1.Vorsitzende

STARKE MARCUSALLEE

Die Schule an der Marcusallee hat einen der drei Landespreise des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schüler nahmen am 17. Februar von Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Bildung und Wissenschaft, die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten.

„Die prämierten Schulen gestalten ihre pädagogische Arbeit so, dass alle Jugendlichen zu ausbildungsreifen Persönlichkeiten werden und aktiv und selbstbestimmt am gesell-

schaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben können. Sie sind nicht nur Lern- sondern auch Lebensorte“, würdigte Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt, die die Schirmherrschaft für den Wettbewerb in Bremen übernommen hat. Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegte die Schule an der Marcusallee. Die Schule überzeugte die Jury durch ihre vorbildliche Berufsorientierung und ihre vielfältigen Projekte und Arbeitsgemeinschaften. Zudem zeigt sich die Schule offen für neue Kommunikationswege über Social Media. "Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt“ sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.



V.l.n.r. Sabine Kolbe (Lehrerin), Florian Szories (Schüler), Cornelius Neumann-Redlin (Die Unternehmensverbände im Lande Bremen), Selal Youssef (Schülerin), Prof. Dr. Eva Quante-Brandt (Senatorin für Bildung und Wissenschaft), Petko Lakov (Schüler), Jörg Eduard Krumsiek (Deutsche Bank Stiftung), Klaus Oks (Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen), Ute Riedel (Gemeinnützige Hertie-Stiftung). Foto: Hertie Stiftung/Gerald Ulmann

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Schule an der Marcusallee nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 21. April in Berlin durch Bundespräsident Gauck bekannt gegeben wird.

BEITRAGS-ERINNERUNG

Wer den Beitrag selber zahlt und dies in 2015 noch nicht gemacht hat, soll bitte bis zum 31. März überweisen auf das IBAN-Konto DE 24 29050101 0011015120. Der Beitrag beträgt pro Erwachsenen mindestens 25,00 Euro; für Kinder bis 18 Jahre 10,00 Euro. Achtung: Zusendung für das **Infoblatt 6,20 Euro** (wegen der Anhebung der Portogebühren).

Der Lastschrift-Einzug für den Jahresbeitrag erfolgt Ende März. Der Vorstand

HILFE FÜR DAS FZH

In diesem Jahr soll kein großer Arbeitsdienst-Tag stattfinden. Stattdessen möchten wir die anfallenden Arbeiten in kleineren Gruppen durchführen. Dafür werden freiwillige Helfer und Helferinnen gesucht, die bereit sind, z.B. bei Malerarbeiten, Fensterputzen, Säuberung der Außenwände, Gartenarbeit usw. Unterstützung anzubieten. Wer Lust hat und dem FZH damit helfen möchte, soll sich bitte beim Vorstand oder unserem Hausmeister Thomas Schmidt melden. Vielen Dank!

FAHRT NACH AUSCHWITZ

Für Bildungs- und Kultur-Interessierte sowie Historiefreunde: Der **Gehörlosenverein Bremerhaven** von 1899 organisiert eine Busreise nach Polen vom 20.-25. Mai 2015. Hauptziel dieser Bildungsreise ist das frühere KZ Auschwitz. Nicht-Mitglieder zahlen 420,- € im Doppelzimmer, 440,- € im Einzelzimmer. Nähere Informationen dazu findet man hier: www.gehoerlosenverein-bremerhaven.de. Wir würden uns freuen, wenn dein Interesse geweckt ist und du Lust hättest mitzufahren.

Bevollmächtigte: Alexandra Westrich

GSRC VERSAMMLUNG

Am 07.02.2015 hatten wir Mitglieder-versammlung, Jan Kerkdyk wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, er bekam eine Urkunde sowie die silberne Ehrennadel des Deutschen Gehörlosen-Bundes mit einem schönen Geschenk. Alice Tausch und Astrid Kerkdyk wurden für 25 Jahre Vorstandstätigkeit geehrt, beide freuten sich über einen Blumenstrauß. Nach Ablauf der Versammlung gab es ein

deftiges und leckeres Mittagessen und zum Schluss spielten wir um die Vereinsmeisterschaft mit 18 Teilnehmern.

Siegerin wurde Sylvia Ritter mit 92 Wertpkt. vor Astrid Kerkdyk mit 87 Wertpkt. und Thekla Werk mit 85 Wertpkt. Dann blieben wir bis zum Abend gemütlich zusammen; es war schön.

Wir suchen und brauchen weitere Spieler, die Interesse haben, Rommé zu spielen. Bitte kommt einfach vorbei zum Reinschnuppern.

Auf dem Flur im FZH findet ihr die nächsten Spieltermine!
Astrid Kerkdyk

TREFFPUNKT GESUNDHEIT

Am Donnerstag, 26.03. um 18 Uhr ist wieder ein „Treffpunkt.Gesundheit“ in der Glocke.

Das Thema dieses Mal: Kopfschmerzen – ein Symptom, verschiedene Ursachen. Dolmetscherinnen sind anwesend, Eintritt frei.

SEMINAR IN RENDSBURG

Es gibt noch freie Plätze für das Seminar für taube und hörende ArbeitskollegInnen in Rendsburg. Taube oder schwerhörige ArbeitnehmerInnen mit Arbeitsplatz im Land Bremen **in Begleitung** einer **hörenden** Kollegin oder eines **hörenden** Kollegen können teilnehmen.

Inhalte:

Verständigung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit am Arbeitsplatz. Es gibt aber immer wieder Missverständnisse am Arbeitsplatz. Dadurch gibt es Probleme.

Ziel des Seminars: Ängste und Vorurteile auf beiden Seiten abbauen, die Verständigung verbessern, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen den hörenden und hörgeschädigten KollegInnen ausprobieren sowie Arbeitsabläufe und -klima positiv beeinflussen.

Inhalte sind z.B. das Erlernen des Fingeralphabetes und der Einstieg in die Kommunikation mit Gebärden für die hörenden KollegInnen. In gemeinsamen und getrennten Gesprächskreisen werden die Probleme der Zusammenarbeit besprochen und Lösungen für konkrete Situationen am Arbeitsplatz erarbeitet.

Wann? **13. bis 17. April 2015**

Wo? Reha-Zentrum für Hörgeschädigte in Rendsburg.

Anmeldung bitte bis spätestens 13. März 2015 an Integrationsfachdienst Bremen, Waller Heerstr. 2015, 28219 Bremen, info@ifd-bremen.de

Weitere Termine: 4. - 8. Mai, 28.09. - 2.10.2015

DGS-FILM IN BREMEN

Am Samstag, 18. April um 16 Uhr wird im Kino City 46, Birkenstr., der Film „Lautlose Flucht“ von Reiner Mertz gezeigt. Karten gibt es bis 10.4. im Vorverkauf für 18,- €, Schüler/Studenten zahlen 15,- € (Nachweis muss im Kino vorgelegt werden). Ab dem 11.4. bzw. an der Tageskasse kostet es 20,- €. Die Tickets kann man vorbestellen: ticket@mainhattan-film.de oder ein Fax senden an: 069 34058770.



www.lautloseflucht-derfilm.de

EINSTEIGER-LAUFKURS

Dieser Kurs ist offen für Alle und wird zudem in Deutscher Gebärdensprache begleitet.

Beginn: Donnerstag, 30.04.2015

Ziel: 20 -25 Minuten am Stück laufen können

Dauer: 30.04.- 16.07.2015, Uhrzeit: 18.00 Uhr

Kursgebühr: 99 €

Treffpunkt: Bürgerpark Bremen/Marcusbrunnen

Anmeldung: www.bewegungscoach-bremen.de /laufcoaching, bzw. siehe www.lauf-coach.net.

DEAF-WERDER-FANCLUB

Bernd Meyer erstattete den anwesenden 20 Mitgliedern und Gästen den Jahresbericht. Er berichtete über die Höhepunkte im Jahre 2014 mit der Feier des 5-jährigen Bestehens im Mai, auf der Frank Baumann vom SV Werder anwesend war, sowie über weitere Besonderheiten. Sein Amt als 1. Vorsitzender möchte Meyer aus persönlichen Gründen abgeben. Auch Doris Geist trat als Beisitzerin zurück.

Die Neuwahlen am 24. Januar erbrachten unter der Wahlleitung von T. Börger folgendes Ergebnis: 1. Vors. (kommissarisch) wurde der bisherige 2. Vors. Daniel Ehlers, der einstimmig für 2 Jahre gewählt wurde. Als Kassenwart fungiert Bernd Meyer; Webmaster für die Homepage: Oliver Klaus. Beisitzer blieb Thorsten Börger; neu hinzu kam hier Michael Klein. Anton Gerk und Sascha Toscani nehmen sich des Festausschusses an.

v.l.n.r.: oben:

Daniel Ehlers,
Sascha

Toscani,

Anton Gerk

Bernd Meyer,

unten: Oliver

Klaus,

Thorsten

Börger und

Michael Klein



Daniel Ehlers kündigte an, dass der DWFC auch an den Fanclub-Fußballturnieren teilnehmen soll. Er bemüht sich um Erweiterung des Gehörlosen-Tickets für das Weser Stadion. "Lebenslang Grün-Weiß". Bericht: B. Meyer

SICHERE TELEKOM-RECHNUNG

Durch ein fälschungssicheres E-Mail-Siegel können Kunden ab sofort Online-Rechnungen der Telekom zweifelsfrei erkennen, wenn sie ihre Rechnung Online abrufen. Das E-Mail-Siegel hat die Form eines blauen @-Zeichens mit einem Haken darin und wird vor dem Absender der Nachricht angezeigt.

Infos: www.telekom.com/sichere-rechnung.

BERATUNGSTERMINE

Die Beratung bei Patrick George fällt am Mo., 23.03. und Mittwoch, 25.03. wegen anderer Termine aus, dafür wird eine Ersatz-Sprechstunde am Donnerstag, 26.03. von 15-18 Uhr durchgeführt. Vom 30.03.-10.04. sind keine Sprechstunden wegen Urlaub.

Sprechstunden in Bremerhaven: 13.03., 24.04.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 30. Januar verstarb unerwartet Angelika Koch, zwei Tage vor ihrem 55. Geburtstag. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.

Ihren 70. Geburtstag feiert Louise Schreiber am 27. März. 65 Jahre alt wird Sabine Iwanek am 10. März und Siglinde Gerwin am 31. März.

Wir gratulieren allen recht herzlich!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:**MONTAGS**

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
 ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad

MITTWOCHS

ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
 von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
 von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
 ab 18.00 Rommé und Skat (2.+4. Mi./Monat)
 von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

von 18.00 -20.00 Badmintontraining (14-tägig)
 Halle Martinshof, Georg-Gries-Str.

FREITAGS

von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
 von 18.30 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von 14.30 - 17.00 Familientreff
 (1. Sonntag im Monat)
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
 Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
 FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
 FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
 Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
 Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

info@ifd-bremen.de Tel. 27752-00

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
 wiechard@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Jasmin Alt Tel. 27752-08
 alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21

- Clara Müllenmeister Tel. 27752-07
 muellenmeister@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
 gehrmann@ifd-bremen.de Fax 27752-22

- Kai Wehner (gehörlos) Skype: wehner-ifd
 Wehner@ifd-bremen.de Fax 27752-22

SMS 0152 08893510

NÄCHSTE TERMINE:

Fr.	06.03.	19.00	KOFO Gebärdensprache
So.	08.03.	14.30	Frauentag, mit Kosmetik-Ausstellung
Fr.	13.03.	18.00	Kegelabteilung JHV mit Wahl
Fr.	13.03.	18.00	Badminton Versammlung
So.	22.03.	15.00	Gehörlosenverein JHV
Fr.	24.04.	18.00	Gehörlosenfesteitheim JHV

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH

**VON 15-17
 UHR IM
 FZH:**

**Änderungen
 möglich!**

Datum	BeraterInnen	
04.03.	Alt	Wehner
11.03.	Müllenmeister	Gehrmann
18.03.	Alt	Wehner
25.03.	Müllenmeister	Gehrmann

Frau Gehrmann hat bis zum 07.03. Urlaub.